



Abend-

Zeitung.

187.

Dienstag, am 6. August 1853.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. C. F. Winkler (2b. Heft).

V i s i o n .

Wohin, o Schwanenpaar,
ziehst du im Frieden
durch die Gärten der Hesperiden?
Stolz wie der Ar
schwebend in Lüften,
theilt ihr die Wogen
die sonder Gefahr
durchschiffen!
Aber wenn heißer die Sonne ruht
auf der Flut,
bergt ihr euch in moosigten Klüften,
oder harrt bis sich kühlt die Flut,
auf den schattigen Tristen
an den Weingärten, wo die Traube reift,
oder an der Waldhügel felsigten Rücken.
Seht wie der Hals der Schwäne sich schweift
Trauben zu pflücken,
hier gebläut, dort durchsichtig wie Gold —
Dichtersold! —

Einem Vaterlande geboren,
einem Reiche einst berühmt wie beglückt,
wo nicht bloß für Triumphatoren
mit dem Heldenlorbeer geschmückt,
auch für den Sänger, den ächten,
Kranze sich flechten,
und zum Capitol der Triumphwagen sich lenkt —
hat euch die Zeit zwar geschieden,
zwischen euch mehr als Ein Jahrhundert gesenkt,
hat euch der Haß und die Bosheit gekränkt;
dennoch durchschneidet ihr kräftig die Wogen
in den sich erweiternden wallenden Wogen,
im Ruhm unberaubt,

vom Geslecht der Sieger am Isthmus umlaubt,
zu dem Meer der Unsterblichkeit fortgezogen!

In der Morgendämmerung, wo Hesperus
scheidend vor Aurora die Bahnen erweitert,
biet' ich euch Segen im Dichtergruß
reinbesaitet,
ihr See'n erglänzend näher und fern,
ihr Flüsse, bei Florenz, Ferrara, Salerno,
über die, wie am Himmel der gleichnamige Stern,
dieß Paar der Schwäne hingleitet.
Du hast sie gewiegt, stolze Adria!
Liber, die ewige Roma umspülend,
Golf von Neapel, der die Herrlichen sah,
euch waren sie befreundet, sind im Geiste noch euch nah.
Po und Adige, ihr trauert hinsort,
Schmerzen mitsühlend,
wie ihr rauschet tröstend und kühlend
als einem der Schwäne an Ferrara's Port
so die Myrte als die Thuja des Lebens verdorrt!
Aber der Lorbeer blieb ewig grün,
frisch die Immortelle der Phantase'n!

Von der Heimat verscheucht, wo die Zwietracht
glühte,
verkannt, beneidet, schwebt euer Flug,
der vom Irdischen euch zum Göttlichen trug,
und verdrängte die Mythe,
daß der edle Schwan dann erst singt,
wenn er schmerzlich mit dem Feinde des Lebens ringt.
Denn was heilig und hehr für des Daseyns Blüte,
was empor zu den Pforten des Himmels sich schwingt,
bis zu den Tiefen der Unterwelt dringt,
ihr habt es gesungen und nimmer verflingt
der melodische Ton, der reinerglühete!